

Öffentliche Stellenausschreibung (223/1/2021)

Im Dezernat Bau und Umwelt, Umweltamt des Landratsamtes Nordsachsen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Sachbearbeiter Vollzug Oberflächenwasser (m/w/d)

befristet gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 1 TzBfG bis zum 31.12.2022 zu besetzen. Die Stelle ergibt sich aus freien Teilzeitanteilen des Umweltamtes. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Arbeitsort ist Eilenburg.

Das Landratsamt Nordsachsen ist ein attraktiver und familienfreundlicher Arbeitgeber. Er bietet mit seinen ländlichen Regionen und einer guten Verkehrsanbindung hervorragende Lebens- und Arbeitsbedingungen. Flexible Arbeitszeiten ermöglichen unseren Beschäftigten, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren. Durch Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements schaffen wir für unsere Beschäftigten attraktive Arbeitsplätze. Mithilfe der Personalentwicklung entwickeln wir Beschäftigte zielgerichtet weiter. Nutzen Sie die Chance, neue Herausforderungen zu meistern und eigene Ideen einzubringen und zu verwirklichen. Weiterführende Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.landkreis-nordsachsen.de.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Arbeitsinhalte:

Bearbeitung von wasserrechtlichen Entscheidungen für Vorhaben/ Maßnahmen an oberirdischen Gewässern

- erteilen, versagen oder beschränken bzw. widerrufen von wasserrechtlichen Erlaubnissen bzw. Bewilligungen zur Gewässerbenutzung und bei Gewässerbettveränderungen
- erteilen, versagen oder beschränken bzw. widerrufen von wasserrechtlichen Genehmigungen für:
 - Hochwasserschutzanlagen nach Prüfung eines Planfeststellungsverfahrens
 - die Errichtung, Beseitigung oder wesentliche Änderung von Anlagen in, an, unter und über oberirdischen Gewässern
 - die Außerbetriebsetzung einer Stauanlage
 - Plangenehmigungsverfahren für Gewässerausbauvorhaben
 - vorhandene Anlagen und Gewässerbenutzungen mit Altrecht
- Uferlinienfeststellung (Erstellung des Verwaltungsaktes nach Feststellung vor Ort)
- Festsetzen von Staumarken
- Erarbeitung und Vollzug von Rechtsverordnungen bzw. Anordnungen für Gewässerrandstreifen und Überschwemmungsgebiete
- Erteilen der wasserrechtlichen Befreiungen von Verboten auf dem Gewässerrandstreifen
- Erteilung von wasserrechtlichen Ausnahmezulassungen in Überschwemmungsgebieten
- Erlass von Anordnungen im Einzelfall bei der Aufsicht und Überwachung der Gewässerunterhaltung
- Treffen von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr durch Erlass von Anordnungen (mündlich oder schriftlich) mit Verbot bzw. Einschränkung einer nicht erlaubten Handlung mit Auflagen und ggf. mit Zwangsmitteln im Bereich der Gewässeraufsicht
- Wahrnehmung der Bauüberwachung und Bauabnahme für den wasserrechtlichen Teil
- Bearbeitung von Fördermittelanträgen im Bereich Wasserbau
- Eintragung ins Fachinformationssystem Wasserrechtlicher Vollzug

Bearbeitung und Wahrnehmung der Aufgaben im Vollzug von Vorhaben im Bereich des Hochwasserschutzes und der Hochwassergefahrenabwehr

- Prüfen der Erforderlichkeit der Erarbeitung/Aktualisierung von Hochwasserschutzkonzepten an Gewässern 2. Ordnung sowie Hochwasserrisikomanagementplänen
- Bearbeitung von Fördermittelanträgen in den Bereichen Hochwasserschutz
- Prüfen auf Aktualisierung der Wasserwehrsatzung einschl. der Alarm- und Einsatzpläne der Städte und Gemeinden im benannten Einzugsgebiet
- vorbeugenden Hochwasserschutz, z. B. Bilden und Leiten der Gewässer- und Deichschaukommission bei Gewässern 1. und 2. Ordnung
- bei direkter Hochwassergefahr, z.B. Benachrichtigen von Behörden und Kommunen über die ausgerufene Alarmstufe entsprechend Benachrichtigungsplan

- Erteilung von Auskünften zu Hochwasserereignissen
- ständige Kontrolle der Hochwassersituation und Überwachung der Durchsetzung der in den Hochwasserschutzdokumenten festgelegten Maßnahmen
- abschließende wasserbehördliche Bewertungen und Veranlassungen zu Problemen mit wild abfließendem Wasser
- Bearbeitung von Stellungnahmen im Antragsverfahren von Fördermitteln im Bereich Hochwasserschutz
- Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Wasserbehörde im Rahmen von Hochwasserereignissen gemäß HWNNAV, HWMO

Wir erwarten von Ihnen:

- Bachelor- oder Fachhochschulabschluss in der Fachrichtung der Allgemeinen Verwaltung oder vergleichbarer Abschluss mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen oder gleichwertiger naturwissenschaftlicher Abschluss in einer einschlägigen Umweltfachrichtung
- Berufserfahrung im Wasserrecht und Umweltrecht und nachweisbare Erfahrungen im Verwaltungsrecht sind wünschenswert
- Analyse- und Problemlösefähigkeit, Ganzheitliches Denken, Eigeninitiative, Kommunikationsfähigkeit, Sorgfalt
- Außendiensttätigkeit
- Fahrerlaubnisklasse B und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Kfz für dienstliche Zwecke, soweit kein Dienst-Pkw zur Verfügung steht und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel unwirtschaftlich oder unzumutbar ist

Wir bieten:

- eine nach Entgeltgruppe E 9b gemäß Anlage 1 - Entgeltordnung (VKA) - Teil A Allgemeiner Teil Abschnitt I Ziffer 3 (Büro-, Buchhalterei-, sonstiger Innendienst und Außendienst) des TVöD bewertete Stelle
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- Unterstützung bei der aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung
- Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- die Möglichkeit eines Jobtickets für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel innerhalb des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes
- eine Zusatzversorgung und vermögenswirksame Leistungen
- eine Jahressonderzahlung und die Möglichkeit einer zusätzlichen leistungsorientierten Bezahlung

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre vollständige aussagekräftige Bewerbung inklusive Anschreiben, Lebenslauf sowie Nachweis über den einschlägigen Berufs-/Studienabschluss mit Prädikatsbezeichnung. Fügen Sie der Bewerbung zudem alle relevanten Unterlagen bei, mit denen Sie die Erfüllung der weiteren Anforderungen in dieser Stellenbeschreibung nachweisen können. Es können nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen berücksichtigt werden.

Die Unterlagen übersenden Sie bitte mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer 223/1/2021 bis zum 24.01.2021 an das Landratsamt Nordsachsen, Amt für Personal und Organisation, Schloßstraße 27 in 04860 Torgau oder per E-Mail an bewerbung@lra-nordsachsen.de. Bitte übermitteln Sie die elektronischen Anlagen im pdf-Format. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Adamczak unter der Telefonnummer 03421/758 1544.

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Ihre Person betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Sollten Sie zur der Auffassung gelangen, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes Nordsachsen (datenschutzbeauftragter@lra-nordsachsen.de) wenden.

Wir bitten um Verständnis, dass die Bewerbungsunterlagen ohne ausreichend frankierten Rückumschlag nicht zurückgesandt werden können. Ihre Unterlagen liegen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung an der o. g. Anschrift bereit. Alle Bewerbungsunterlagen werden danach gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.